

# Einführungsveranstaltung für die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst des LiV-Jahrgangs 11/19



Herzlich willkommen im Studienseminar GHRF Kassel mit Außenstelle in Eschwege

# Unser Studienseminar

- ☞ <http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de>
- ☞ Seminarleitung: 4 Personen
- ☞ 3 Assistenzkräfte in der Verwaltung
- ☞ 26 hauptamtliche Ausbilderinnen und Ausbilder
- ☞ 9 Ausbildungsbeauftragte
- ☞ großes Seminar mit weiter wachsenden Zahlen (LiV und Ausbildungskräfte)

# Unser Studienseminar

☞ 229 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

☞ Jahrgang 11/19

- Grundschule (G): 31 LiV (davon 2 in EZ)
- Haupt- und Realschule (HR): 20 LiV (davon 2 in EZ)
- Förderschule (Fö): 11 LiV

# Dienststelle Studienseminar

## ☞ Adresse

Hessische Lehrkräfteakademie  
Studienseminar GHRF Kassel  
mit Außenstelle in Eschwege  
Wilhelmshöher Allee 64-66  
34119 Kassel  
Tel.: 05 61/80 78-3 00

[Poststelle.STS-GHRF.KS@kultus.hessen.de](mailto:Poststelle.STS-GHRF.KS@kultus.hessen.de)

Hessische Lehrkräfteakademie  
Studienseminar GHRF Kassel  
mit Außenstelle in Eschwege  
Werragasse 1  
37269 Eschwege  
Tel.: 0 56 51/60 61 0

[Poststelle.STS-GHRF.ESW@kultus.hessen.de](mailto:Poststelle.STS-GHRF.ESW@kultus.hessen.de)

## ☞ Verwaltungsangestellte

- Frau Kschischan (Kassel)
- Frau Batz (Kassel)
- Frau Stengler-Gehl (Eschwege und Kassel)

# Verwaltung und Organisation: Ihre Mitarbeit ist wichtig und notwendig!

- ↪ Übersenden von Informationen (elektronisch)
- ↪ **dienstliche E-Mail-Adresse** → wurde eingerichtet
- ↪ **Hr. Panow** unterstützt
  - bei Schwierigkeiten mit Einrichtung
  - bei Information zu Möglichkeiten rund um Microsoft Office 365
  - [Vorname.Nachname@sts-ks-esw.de](mailto:Vorname.Nachname@sts-ks-esw.de)
- ↪ E-Mails an Mitglieder der Seminarleitung und Verwaltungskräfte immer an **...@kultus.hessen.de**

# Verwaltung und Organisation: Ihre Mitarbeit ist wichtig und notwendig!

☞ **Meldetermine** einhalten (auch im eigenen Interesse)

☞ **Dienstweg**

- Anträge **immer** an die Seminarleitung
- Post **immer** über das Studienseminar
- Abstimmung mit Ausbildungsschule

# Dienststelle Studienseminar

## ☞ Postfach im Studienseminar am jeweiligen Dienort nach Wunsch

- Leistungsnachweise
- Bezügemitteilung
- Sonstiges

## ☞ Hessische Bezügestelle (HBS)

- [www.hbs.hessen.de](http://www.hbs.hessen.de)
- Vollständigkeit der Unterlagen
- erste Bezüge
- Ihre Reisekostenanträge

# Pädagogisches Haus

## Wilhelmshöher Allee 64-66 · 34119 Kassel

### ∞ **Studienseminare (1. Etage)**

- für berufliche Schulen
- für Gymnasien

### ∞ **Staatliches Schulamt (2. – 4. Etage)**

- schulfachliche Aufsichtsbeamten
- Fachabteilungen der einzelnen Schulformen
- LPU / Fortbildung
- schulpsychologischer Dienst

### ∞ **Sachgebiet I.2-5 Hessische Lehrkräfteakademie (2. Etage)**

- Zulassung und Einstellung in den Vorbereitungsdienst
- Personalsachbearbeitung LiV

# Dienststelle Studienseminar Seminarleitung

☞ Leiter des Studienseminars:  
**Herr Kraus**



☞ Ständige Vertreterin am Standort Eschwege: **Frau Aue**



☞ Ständige Vertreter am Standort  
Kassel: **Frau Barba, Herr Panow**



# Dienststelle Studienseminar Seminarleitung

☞ **Frau Aue** [Melanie.Aue@kultus.hessen.de](mailto:Melanie.Aue@kultus.hessen.de)

- Kontakt zu Ausbildungsschulen im Raum Eschwege
- Community
- Prüfungsplan
- Allgemeine Fragen

# Dienststelle Studienseminar Seminarleitung

☞ **Frau Barba** [Josephina.Barba@kultus.hessen.de](mailto:Josephina.Barba@kultus.hessen.de)

- Kontakt zu Ausbildungsschulen im Raum Kassel
- Inklusive Ausbildungssituationen
- Kontakt für LiV in schwierigen Ausbildungssituationen
- Fragen zu Mutterschutz und Elternzeit
- Organisationsplan
- Allgemeine Fragen

# Dienststelle Studienseminar

## Seminarleitung

☞ Herr Panow [Manuel.Panow@kultus.hessen.de](mailto:Manuel.Panow@kultus.hessen.de)

- Fragen zur Ausbildungsorganisation
- Schulrecht
- IT
- Medienbildung
- ePortfolio und Mahara
- Koordination BRB-Wahl
- Allgemeine Fragen

# Dienststelle Studienseminar Seminarleitung

☞ Herr Kraus [Alexander.Kraus@kultus.hessen.de](mailto:Alexander.Kraus@kultus.hessen.de)

- Leitung und Gesamtverantwortung
- Kontakt zu allen Ausbildungsschulen
- Fragen zu Mutterschutz und Elternzeit
- Beratung im Fall längerfristiger Erkrankung
- Beratung in schwierigen Ausbildungssituationen
- Fragen zu Beurlaubung, Dienstbefreiung, Teilnahme an Fortbildungen
- Fragen zu Nebentätigkeit

# Dienststelle Studienseminar

## Seminarleitung

- ∞ HLbG § 39 (2): Dienstvorgesetztenfunktion
- ∞ HLbGDV § 2 (2): Weisungsbefugnis
- ∞ Vermittler zwischen schulischen und ausbildungsrelevanten Anliegen
- ∞ erster Ansprechpartner in strittigen Fragen
- ∞ Entscheidungen
  - auf der Grundlage von HLbG und HLbGDV
  - im Benehmen mit Schulleitung

# Hauptstelle – Außenstelle

## ☞ unser Studienseminar

- **bietet 2 Verwaltungsstandorte**
- **umfasst Ausbildungsschulen** in Kassel Stadt, Landkreis Kassel und Werra-Meißner-Kreis
- **erfordert Mobilität** aufgrund ländlicher Ausdehnung
- **eröffnet persönliche Entfaltungsspielräume** jenseits des städtischen Ballungsgebiets
- **erhöht Einstellungsperspektiven** nach dem Vorbereitungsdienst

# Community des Studienseminars

- ☞ zentrales Informations- und Organisationsinstrument
- ☞ <http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de>
- ☞ offener und geschlossener Bereich
- ☞ Informationen:
  - Ausbildungsorganisation
  - Materialien für die Ausbildungsarbeit  
(z. B. Unterrichtsvorbereitung, pädagogische Facharbeit)
  - Service (Formulare, Anträge)
  - Prüfungsorganisation
- ☞ Zugang wurde/wird eingerichtet

# Verhalten im Krankheitsfall

☞ immer: Mitteilung (telefonisch oder per E-Mail)

- Studienseminar
- Schule
- Ausbilder/-in (auch per E-Mail)

☞ Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung durch Arzt

- ab dem 3. Krankheitstag
- kann bereits ab 1. Krankheitstag gefordert werden
- keine rückwirkenden Krankschreibungen

☞ Nachlässigkeit = dienstliches Fehlverhalten

☞ „teilweise Krankheit“ nicht möglich

# Verhalten im Krankheitsfall

- ☞ Sonderfall: Krankheit eines Kindes
- ☞ Besondere Situation Ihrer Ausbildung: Krankheit hat nicht automatisch fristverlängernde oder aufschiebende Wirkung
- ☞ Verantwortung für Fristwahrung bei Ihnen!
- ☞ wichtig: Fehlzeiten in den Modulen im Blick behalten

# Verhalten im Krankheitsfall

## ☞ Krankmeldungen auch

- an Tagen ohne Ausbildungs- oder Unterrichtsverpflichtung
- während der Ferienzeiten

## ☞ Informationen in der Unterschriftenmappe

## ☞ wenn längerfristige Erkrankung: rascher Kontakt zu Seminarleitung!

Ende Teil 1

# Strukturmodell zur Ausbildung am StS GHRF Kassel/Eschwege

M = Modul V = Ausbildungsveranstaltung		 verpflichtend bewertet	 verpflichtend unbewertet	 Wahl/Wahlpflichtangebot unbewertet	StS GHRF KS/ESW ab Mai 2019		
Einführungsphase 3 Monate		1. Hauptsemester 6 Monate		2. Hauptsemester 6 Monate		Prüfungssemester 6 Monate	
Dienstversammlung zum Dienstantritt		M Unterrichtsfach 1 20 Std.		M Unterrichtsfach 1 20 Std.		M LL G/HR/F Lernprozesse professionell gestalten 20 Std.	
V EIN Einführungsveranstaltung 40 Std.		M Unterrichtsfach 2 M Fachrichtungen Förderschule 20 Std.		M Unterrichtsfach 2 M Fachrichtungen Förderschule 20 Std.			
V EIN AE Allgemeine Einführung		M DLL Diversität in Lehr-/Lernprozessen nutzen 20 Std.		M DFB Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen 20 Std.			
V EIN U Unterricht		M EBB Erziehen, Beraten, Betreuen 20 Std.		Pädagogische Facharbeit Festlegung des Themas: 01.10. / 01.04. Abgabe: 01.03. / 01.09. (empfohlen: 01.02. / 01.08.)			
V EIN FD Fachdidaktische Einführung							
V BRB Stammgruppe							
V BRB Seminarleitung		V BRB Wahl 8 Std.		V BRB Wahl 8 Std.		V BRB Seminarleitung	
V ME Medienerziehung 10 Std.		V SMS Mitgestaltung der Selbständigkeit von Schule 10 Std.				V BRB FD <sub>1</sub> /FD <sub>2</sub> je 2 Std. V Grundschule V Berufseinstieg	
<b>Schulische Aufgaben</b>							
Hospitation/angeleiteter Unterricht 10 Unterrichtsstunden		Eigenverantwortlicher Unterricht 10 – 12 Unterrichtsstunden + Hosp.		Eigenverantwortlicher Unterricht 10 – 12 Unterrichtsstunden + Hosp.		Eigenverantwortlicher Unterricht 6 – 8 Unterrichtsstunden + Hosp.	

# Unterrichtsbesuche

- ☞ finden im Rahmen der bewerteten Module statt
- ☞ erfordern immer eine schriftliche Planung
- ☞ zwei Unterrichtsbesuche pro Modul
- ☞ Doppelbesuche möglich  
→ aktualisierter Seminarratsbeschluss vom 07.09.2016
- ☞ Grundlage der Bewertung in den Modulen  
→ HLbG und Seminarratsbeschluss vom 21.03.2012
- ☞ ausführliche Informationen hier:  
→ [http://lakk.sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/nach\\_Jahren/index.html](http://lakk.sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/nach_Jahren/index.html)
- ☞ Zusammenfassung im Reader

# V BRB am Studienseminar GHRF Kassel/Eschwege

- ∞ BRB = Beratung und Reflexion der Berufsrolle
- ∞ verpflichtende, unbewertete Ausbildungsveranstaltung
- ∞ neue Form der Ausgestaltung am StS GHRF KS/ESW
- ∞ sorgfältiger Entwicklungsprozess mit Beteiligung des gesamten Ausbildungskollegiums
- ∞ neues Konzept startete mit Jg. 5/19

# V BRB am Studienseminar GHRF Kassel/Eschwege

## ☞ Schwerpunkte und Zielsetzungen:

- ☞ Entwicklung und Reflexion der Berufsrolle
- ☞ individualisierte Beratungs-, Unterstützungs- und Professionalisierungsangebote
- ☞ Abwenden und Auffangen von problematischen Ausbildungsverläufen

## ☞ detaillierte Informationen

- ☞ in Veranstaltung der BRB Stammgruppe am 16.01.2020
- ☞ am Ende der Einführungsphase durch Seminarleitung

# Lernbegleitbogen

## ∞ Instrument zur kontinuierlichen Begleitung Ihrer Ausbildung

- Verständigung über und Festlegung auf *ein* Instrument und *ein* Vorgehen (Seminarratsbeschluss vom 18.11.2015)
- [http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/nach\\_Jahren/index.html](http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/nach_Jahren/index.html)

## ∞ gemeinsame Ziele:

- Transparenz hinsichtlich der Bewertung
- Prozesshaftigkeit der Ausbildung und Lernentwicklung
- Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung
- Grundlage der Arbeit in BRB FD

# Ausbildung in den Fächern (G, HR)

## ☞ Einführungsphase:

- fachdidaktische Einführung

## ☞ 1. Hauptsemester:

- zwei Fachmodule, jeweils im studierten Fach

## ☞ 2. Hauptsemester:

- zwei Fachmodule, jeweils im studierten Fach

## ☞ Besonderheit Grundschule:

- 2 von 3 studierten Fächern werden ausgebildet
- ein Fach muss Deutsch oder Mathematik sein

# Ausbildung in den Fächern (Fö)

## ☞ Einführungsphase:

- fachdidaktische Einführung

## ☞ 1. Hauptsemester:

- ein Fachmodul im studierten Fach
- ein Modul Unterrichten in den Fachrichtungen Förderschule

## ☞ 2. Hauptsemester:

- ein Fachmodul im studierten Fach
- ein Modul Unterrichten in den Fachrichtungen Förderschule

## ☞ 3 Modelle inklusiver Ausbildung

# Ausbildung Sondermaßnahme (G)

- ∞ 1. Staatsexamen GYM oder HR
- ∞ D oder M verpflichtend
- ∞ anschlussfähiges Fach für die Grundschule
  - Fremdsprachen
  - Religion
  - Sport, Musik, Kunst
- ∞ übertragbares Fach für Sachunterricht
  - gesellschaftswissenschaftliche Fächer Erdkunde, Geschichte, PoWi
  - naturwissenschaftliche Fächer Biologie, Chemie, Physik
- ∞ 9-tägiger Unterstützungskurs in Einführungsphase

# Arbeits- und Ausbildungsschwerpunkte

## ∞ Kooperation

- Universität, ZLB, Kooperationsrat
- Staatliche Schulämter Kassel und Bebra, ca. 140 Ausbildungsschulen
- Stadt Kassel
- Partnerseminare Fritzlar und Fulda mit Außenstelle Bad Hersfeld

## ∞ Kooperation mit Ausbildungsschulen:

- Mentor/-innen
- Schulleitungen

## ∞ Fortbildung für Kollegien der Ausbildungsschulen

## ∞ Berufseinstieg

# Arbeits- und Ausbildungsschwerpunkte

∞ Unterstützung und Kooperation nach innen:

- **LiV höherer Semester** unterstützen punktuell Arbeit in **Einführungsphase**
- **LiV 1. HS** organisieren **Examensfeier** des aktuellen Prüfungsjahrgangs (IGS Kaufungen)
- **LiV 2. HS** bereiten **Info-Veranstaltung V SMS** für LiV des 1. HS **inhaltlich** vor
- **LiV 1. HS** organisieren **Info-Veranstaltung V SMS** (Heinrich-Grupe-Schule Grebenstein)
- **Sommerfestorganisation**

∞ vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit

∞ ständiges Bestreben, Ausbildungsarbeit zu optimieren

# Ausbilder/-innen V EIN U

Ausbildungsbereich	V EIN U
<b>Lehramt</b>	
Grundschule	Herr Dingel Frau Kutzer Frau Müller
Haupt- und Realschule	Frau Dr. Most Herr Reiners
Förderschule	Frau Rössel

# V EIN U

- ↻ Grundlagen der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
- ↻ Unterrichtspraxis = Grundlage der Beurteilung in den bewerteten Modulen ab dem 1. Hauptsemester
- ↻ Unterrichtsvorbereitung = Teil der zu bewertenden Elemente im Rahmen der Unterrichtspraxis
- ↻ schriftliche Unterrichtsvorbereitung am Ende von V EIN U zur Vorbereitung auf 1. Hauptsemester

# V E I N U

## ☞ Empfehlungen und Gestaltungsspielräume zur Anfertigung von Unterrichtsvorbereitungen

- Seminarratsbeschluss vom 13.02.2019:

[http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/nach\\_Jahren/190213\\_beschluss\\_schriftliche\\_unterrichtsvorbereitung.pdf](http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/nach_Jahren/190213_beschluss_schriftliche_unterrichtsvorbereitung.pdf)

- Handreichung zur schriftlichen Unterrichtsvorbereitung:

[http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/unterrichtsbesuch/181113\\_handreichung\\_schriftliche\\_unterrichtsvorbereitung.pdf](http://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/service/unterrichtsbesuch/181113_handreichung_schriftliche_unterrichtsvorbereitung.pdf)

## ☞ schriftliche Unterrichtsvorbereitung grundsätzlich Pflicht im Rahmen der zu bewertenden Unterrichtspraxis

# V EIN U

## ☞ Möglichkeiten der persönlichen Vorbereitung auf die eigene bewertete Unterrichtspraxis:

- Hospitation bei LiV höherer Semester
  - individuell
  - im Rahmen von V EIN U
- frühzeitiges Bemühen um eigene Unterrichtspraxis
  - Unterricht unter Anleitung
  - Teamteaching mit Mentor/-in
- individuelle Angebote im Rahmen von V EIN U
- Begründen von Lernpartnerschaften

Ende Teil 2

# Relevante Rechtsvorschriften (Auszüge)

## ☞ HBG § 8 Voraussetzungen für das Beamtenverhältnis

- (1) In das Beamtenverhältnis darf nur berufen werden, wer auch die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne der Verfassung des Landes Hessen einzutreten.

## ☞ BeamStG § 33 Grundpflichten

- (1) [...] Beamtinnen und Beamte müssen sich durch ihr gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen und für deren Erhaltung eintreten.
- (2) Beamtinnen und Beamte haben bei politischer Betätigung diejenige Mäßigung und Zurückhaltung zu wahren, die sich aus ihrer Stellung gegenüber der Allgemeinheit und aus der Rücksicht auf die Pflichten ihres Amtes ergibt.

# Relevante Rechtsvorschriften (Auszüge)

## ☞ BeamStG § 34 Wahrnehmung der Aufgaben, Verhalten

- Beamtinnen und Beamte haben sich mit vollem persönlichem Einsatz ihrem Beruf zu widmen. Sie haben die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen wahrzunehmen. Ihr Verhalten muss der Achtung und dem Vertrauen gerecht werden, die ihr Beruf erfordert.

## ☞ BeamStG § 35 Weisungsgebundenheit

- Beamtinnen und Beamte haben ihre Vorgesetzten zu beraten und zu unterstützen. Sie sind verpflichtet, deren dienstliche Anordnungen auszuführen und deren allgemeine Richtlinien zu befolgen. [...]

# Relevante Rechtsvorschriften (Auszüge)

## ∞ BeamtStG § 37 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Beamtinnen und Beamte haben über die ihnen bei oder bei Gelegenheit ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch über den Bereich eines Dienstherrn hinaus sowie nach Beendigung des Beamtenverhältnisses.
- (3) Beamtinnen und Beamte dürfen ohne Genehmigung über Angelegenheiten, für die Absatz 1 gilt, weder vor Gericht noch außergerichtlich aussagen oder Erklärungen abgeben. [...]

## ∞ BeamtStG § 38 Diensteid

- (1) Beamtinnen und Beamte haben einen Diensteid zu leisten. Der Diensteid hat eine Verpflichtung auf das Grundgesetz zu enthalten.

# Diensteid

„Ich schwöre,  
dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland  
und die Verfassung des Landes Hessen  
sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren  
und meine Pflichten gewissenhaft  
und unparteiisch erfüllen werde,  
so wahr mir Gott helfe.“\*

Ende Teil 3

# Weiterarbeit

## ☞ Montag, 04.11.2019

- Ausbildungsorganisation am Studienseminar
- Weiterarbeit an Inhalten vom 1. Tag der Einführungsveranstaltung
- Klären offener Fragen
- Grundlagen
  - kompetenzorientierten Unterrichtens
  - zum Umgang mit Kompetenzerwerbsmodellen
  - zur kompetenzorientierten Ausbildung am Studienseminar Kassel

# Weiterarbeit

## ☞ Montag, 04.11.2019 (Nachmittag)

- Treffen mit Verantwortlichen von V EIN U
  - G: Herr Dingel, Frau Kutzer, Frau Müller
  - HR: Frau Dr. Most, Herr Reiners
  - Fö: Frau Rössel
- Treffpunkt:
  - G: 14.00 Uhr, Goethe-Anlage am Kindergarten
  - HR: 15.00 Uhr Café del Sol
  - Fö: 14.00 Uhr Orangerie Kassel
- weitere Veranstaltungsorte und Organisation von V EIN U werden am Nachmittag des 04.11.2019 bekannt gegeben

# Weiterarbeit

## ☞ Dienstag, 05.11.2019 (Vormittag)

- Dienstantritt in der Schule
- Kennenlernen schulischer Arbeitszusammenhänge:
  - Erste Gespräche mit Schulleitung
  - Kennenlernen der Kolleg/-innen, möglicher Mentor/-innen
  - Erkunden der Schule
  - Zeiten
  - besondere Angebote
  - Schlüssel
  - ...

# Weiterarbeit

## ☞ Donnerstag, 07.11.2019 (Vormittag)

- Studienseminar, Raum 26-29
- Lehrerbildung in Kooperation I
  - Inklusion I
  - Informationen zum Beihilferecht
  - Der Seminarrat stellt seine Arbeit vor

# Weiterarbeit

## ☞ Donnerstag, 07.11.2019 (Nachmittag)

- Erich Kästner Schule Baunatal
- 14:00 Uhr: Fachdidaktische Einführungen
- 15:30 Uhr: Vollversammlung der LiV sowie der  
Ausbildungskräfte des Studienseminars
  - Wahl der Gremien (Personalrat, Seminarrat, Präsidium der Vollversammlung der LiV, Sommerfestausschuss)
  - Austausch und Information

# Weiterarbeit

☞ ab Dienstag, 12.11.2019

- Ausbildungsorganisation gemäß
  - Organisationsplan
  - Einführungsphasenplan 11/19

# Weiterarbeit

## ☞ Donnerstag, 21.11.2019

- Studienseminar, Raum 26-29
- Lehrerbildung in Kooperation II
  - Inklusion II + III
  - Schul- und Dienstrecht
  - Gemeinsame Arbeit mit dem Personalrat des Studienseminars
  - Die Lehrerverbände stellen ihre Arbeit vor

Leitung und Ausbildungskollegium des  
Studienseminars wünschen Ihnen für Ihre  
Ausbildung viel Erfolg!

# Organisation des Anpassungslehrgangs am Studienseminar GHRF Kassel/Eschwege

M = Modul; V = Ausbildungsveranstaltung			 bewertet	 unbewertet, verpflichtend	 unbewertet, Wahlangebot	StS GHRF Kassel/Eschwege
Einführungsphase 3 Monate	1. Semester 6 Monate	2. Semester 6 Monate				
Dienstversammlung zum Dienstantritt  V EIN AE	M Unterrichtsfach 1 20 Std. Präsenz 1 bewerteter Unterrichtsbesuch	M Unterrichtsfach 1 20 Std. Präsenz 1 bewerteter Unterrichtsbesuch				
	M Unterrichtsfach 2 20 Std. Präsenz 1 bewerteter Unterrichtsbesuch	M Unterrichtsfach 2 20 Std. Präsenz 1 bewerteter Unterrichtsbesuch				
V Einführungs- veranstaltung 40 Std. Präsenz  V EIN U V EIN FD	M DLL 20 Std. Präsenz Kein Unterrichtsbesuch	M DFB 20 Std. Präsenz Kein Unterrichtsbesuch				
	M EBB 20 Std. Präsenz Kein Unterrichtsbesuch	M LL 20 Std. Präsenz Kein Unterrichtsbesuch				
V Medienerziehung  10 Std. Präsenz	V Mitgestaltung der Selbständigkeit von Schule 10 Std. Präsenz	V [Angebote zur seminarinternen Profilbildung] 10 Std. Präsenz				
V Beratung und Reflexion der Berufsrolle						
<b>Schulsche Aufgaben</b>						
Hospitation/angel. U. 10 Unterrichtsstunden	Eigenverantwortlicher Unterricht 10 Unterrichtsstunden	Eigenverantwortlicher Unterricht 10 Unterrichtsstunden				